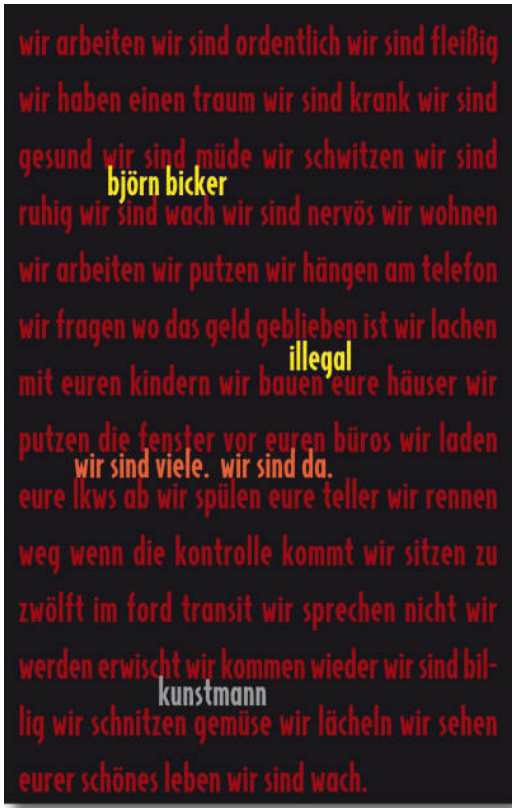

Björn Bicker
Illegal

Wir sind viele. Wir sind da.

128 Seiten
Euro 10,00 € (D)
vergriffen
erschienen im März 2009
ISBN 978-3-88897-554-7

Wir wissen alle, dass sie da sind. Dass sie für uns arbeiten. Und keine Papiere haben. Illegal sind. "wir arbeiten, wir sind ordentlich, wir sind fleißig, wir haben einen traum" - wie ein Song beginnt dieses Buch. Es erzählt davon, wie sich das Leben in einem Land anfühlt, in dem man offiziell nicht existiert. Einer kommt aus der Ukraine. Er hat studiert und spricht vier Sprachen. Dort kann er nichts verdienen, hier schon. Mit Umzügen, Gartenarbeit. Einer kommt aus Kurdistan. Er ist gefoltert worden. Dafür wollten sie hier eine Quittung. Eine kommt aus Ecuador. Hier putzt sie und hütet die Kinder deutscher Frauen. Die Mutter und die Schwestern leben von ihrem Geld, wissen von nichts. Die Stimmen, die der Autor zu diesem Buch verdichtet hat, erzählen von Abhängigkeit und Ausgeliefertsein, aber auch von einem unbändigen Lebensmut. Wer dieses Buch gelesen hat, wird anders durch seine Stadt gehen. Mit Empathie für die Menschen, die keine Papiere haben. Er wird sie sehen.

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

© Andrea Huber

Björn Bicker

Björn Bicker studierte Literaturwissenschaft, Philosophie und Allgemeine Rhetorik in Tübingen und Wien. Danach arbeitete er als Dramaturg am Wiener Burgtheater und den Münchner Kammerspielen und als freier Autor, Künstler und Theatermacher. Seit 2021 ist er Professor für „Kulturarbeit und Community Building“ an der HAW Coburg. Zuletzt erschienen: „Was glaubt ihr denn. Urban Prayers“ (2016). Er lebt mit seiner Familie in München.

Weitere Titel des Autors

Was wir erben 978-3-88897-818-0
Was glaubt ihr denn 978-3-95614-094-5
Aminas Lächeln 978-3-95614-533-9

Pressestimmen

"Europas Flüchtlingspolitik sieht plötzlich ganz anders aus, wenn man mit Bicker auf sie blickt. Er schärft das Bewusstsein dafür, welch unterschätzte Kraft die Staatenlosen in der Globalisierung haben."
Die ZEIT

"Bickers vielstimmiger, produktiv widersprüchlicher Text geht einem ins Hirn, er regt zu Diskussionen an…Er hält die fragile Balance zwischen detailgenauen, illusionslosen Wissen und einem in alle Richtungen offenen Staunen über das, was bereits täglich stattfindet und was die

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de

Gesellschaften zukünftig wesentlich prägen wird. Ein Buch, das in mehrfacher Hinsicht aufhorchen lässt."
Deutschlandfunk

"Ein sehr eindringlicher, poetischer, rhytmischer, teils stakkatohafter Text bringt uns viel näher, was die Migranten zu sagen haben, was sie uns sagen würden, wenn wir zuhören würden, wenn sie sprechen dürften, ohne Angst aufzufallen."
BR

"Bickers Buch trägt dazu bei, die menschliche und politische Sprengkraft des Themas Illegalität kenntlich und spürbar zu machen."
SWR2

"Bicker hat ein feines Gespür für die poetischen Untertöne der Alltagssprache…Die Qualität seines Textes ist, dass er seine Figuren nicht nur als Opfer zeigt, sondern auch als Gewinnertypen, die kämpfen."
Berliner Zeitung

"Bicker bildet mit seiner Textcollage soziale Realität ab, indem er die Sprache auf unnachahmliche Weise als Werkzeug einsetzt. Satz folgt auf Satz und die Summe der Sätze hallt nach…Es ist ihm geglückt, ein Stück Literatur zu schaffen, wie es aktueller und politischer kaum sein könnte."
Fluter

"Bicker sticht mit seinem Buch in ein Wespennest. Er dürfte die Diskussion um Grundrechte für illegale Einwanderer anheizen."
Vorwärts.de

"Dieser Text ist wichtig. Er ist ein Vorläufer einer deutschen Literatur, die erst in 10 oder 15 Jahren geschrieben werden kann."
Stadtblatt Osnabrück

"Der Text rührt an, verunsichert, schärft den Blick (…) Selten, dass ein Buch so dicht an der Wirklichkeit und gleichzeitig so hochgradig poetisch ist. Dringend zu empfehlen: sowohl in literarischer als auch thematischer Hinsicht."
OX Fanzine

"Hier müsste die Diskussion um die Grundrechte für illegale Einwanderer endlich beginnen."
Scharf links

Verlag Antje Kunstmann GmbH
Zweigstrasse 10, Rgb.
80336 München

Dr. Stefan Brückl
Telefon: +49 89/12 11 93 24
Telefax: +49 89/12 11 93 20
presse@kunstmann.de